

Ringvorlesung 2010/2011

Muslime und islamische Organisationen in Deutschland – zwischen Relativismus und Fundamentalismus

Für den Islam ist die Diaspora eine ganz neue Erfahrung. Erst nach dem 2. Weltkrieg leben Millionen Muslime außerhalb ihrer Herkunftsländer. In diesem Zusammenhang sind zahlreiche Forschungsfragen entstanden: Wie gestaltet sich islamisches Leben in Europa? Welche Auswirkungen hat die Diaspora auf die Entwicklung einer europäisch geprägten Theologie? Bietet die Diaspora Chancen für die Erprobung neuer Formen islamischer Selbstorganisation? Die Ringvorlesung im Wintersemester wird sich mit diesen Fragestellungen aus der Sicht der Politik, der muslimischen Gemeinden und aus den verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und Perspektiven auseinandersetzen.

Freitags von 20–21:30 Uhr • Neuer Graben 29/Schloss, Raum 11/212

29.10.2010 • Prof. Peter Rieker, Universität Zürich

Verlockender islamischer Fundamentalismus? Zur Erklärung religiöslegitimierter Gewalt unter Muslimen

Prof. Dr. Markus Ottersbach, Universität Köln

Fundamentalismusverdacht. Plädoyer für eine Neuorientierung der Forschung im Umgang mit allochthonen Jugendlichen

19.11.2010 • Dr. Armina Omerika, Universität Erfurt

Bosnisch-Muslimische Identitäten in Deutschland

Erika Theißen, BFMF Köln

Diskurse über die muslimische Frau in Deutschland und die Frage der Identitätsbildung

10.12.2010 • Prof. Dr. Gerdien Jonker

Eine Wellenlänge zu Gott. Der Verband der Islamischen Kulturzentren

Prof. Dr. Ursula-Boos Nünning

Die VIKZ – Ergebnisse der empirischen Studie zu den Einrichtungen, dem Personal und den Jugendlichen in den Wohnheimen des Verbandes der Islamischen Kulturzentren

14.01.2011 • Prof. Dr. Ahmet Akgündüz, Islamitische Universiteit Rotterdam

Wie wird islamisches Wissen legitimiert?

Ass. Prof. Dr. Nimetullah Akin, Universität Canakkale

Wer bestimmt und nach welchen Kriterien die Islamische Theologie?

28.01.2011 • Prof. Dr. Werner Schiffauer, Universität Frankfurt

Nach dem Islamismus. Eine Ethnographie der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs

Mustafa Yeneroglu, Stellv. Generalsekretär IGMG

Zwischen Tradition und Wandel – Die Milli Görüs aus der Binnenperspektive

11.02.2011 • Honey Deihimi, Integrationsbeauftragte, Niedersachsen

Perspektiven und Maßnahmen zur Eingliederung der Muslime – am Beispiel Niedersachsens